

Jahresbericht Technischer Leiter Aktive 2022

Ab dem 17. Februar war es endlich so weit.

Die meisten Coronamassnahmen wurden aufgehoben, so auch die Trainingseinschränkungen die ein solides Training unmöglich gemacht haben.

Doch der Start des muttenger Schwingtraining blieb holprig.

Denn Corentin und Thierry konnten ihr Training verletzungsbedingt noch nicht aufnehmen, so dass wir manchmal zu Dritt oder gar nur zu Zweit trainieren konnten. Dieses änderte sich jedoch, als Thierry nach seiner Verletzung wieder zurück kam und die ältesten Jungschwinger Kieran, Andrej, Jasper und Kay ins Aktivtraining wechselten.

Jetzt konnten wir ein qualitatives und effektives Training aufbauen.

Zu den Schwingfesten:

Frühjahrsschwinget Oberdorf:

Am ersten Schwingfest der muttenger Aktivschwinger traten Manuel Rang 8a, Sascha Rang 8b und Roy Rang 13b an.

BL Kantonalschwingfest in Oberwil:

Am ersten Kranzfest im Jahr konnte Sascha um den Kranz schwingen, verlor jedoch leider. Dennoch platzierte er sich nach sehr guter Leistung nur einen viertel Punkt hinter dem begehrtem Eichenlaub auf Rang 8c. Manuel konnte nicht um den Kranz schwingen, gewann jedoch den letzten Gang und platzierte sich einen halben Punkt hinter dem Kranz auf Platz 9a. Roy kam leider mit drei Gestellten und nur einem Verlorenen nicht in den Ausstich und platzierte sich auf Rang 27b.

SO Kantonalschwingfest in Nunningen:

Sein Tag war gekommen! Streich Saschas fleissige Trainingsbesuche in Kraft und Schwingen, so wie die Gasttrainings beim Schwingklub Fricktal machten sich bezahlt.

Er konnte mit drei Siegen und drei Gestellten seinen ersten Kranz gewinnen. Mit den Noten +10, +10, +9.75, -9.00, -9.00, -8.75 platziert er sich auf Rang 6d mit 56.50 Punkten.

Herzliche Gratulation zu der super Leistung!

Manuel platzierte sich auf Rang 9f und Roy auf Rang 20b

Baselstädtischer Schwingertag Basel:

Am ersten Schwingfest als Kranzer, konnte Sascha nicht um den Kranz schwingen, platzierte sich mit dem Sieg im letzten Gang und allgemein sehr guter Leistung nur einen Punkt hinter dem Kranz auf Rang 10b.

Roy erreichte mit je zwei Gewonnenen, Gestellten und Verlorenen den Rang 17b.

Für Manuel reichte es nach einem Sieg und drei Verlorenen nicht für den Ausstich und kam auf Rang 25b.

Hülftenschanzschwingen

An diesem Rangschwingen waren die Resultate der muttenser Schwinger relativ eng beieinander. Manuel platzierte sich auf Rang 7a, Roy auf Rang 7c und Sascha auf Rang 9c.

AG Kantonalschwingfest in Beinwil/Freiamt

Nach einer kleinen Schwingfestpause standen die muttenser Schwinger in Beinwil wieder im Sägemehl.

Sascha erreichte ungeschlagen mit drei Gewonnenen und drei Gestellten auf den guten Rang 10c, nur dreiviertel Punkte hinter dem Kranz.

Manuel erreichte mit drei Gewonnenen und drei Verlorenen den Rang 11e.

Roy platzierte sich mit einem Sieg, drei Gestellten und zwei Verlorenen auf Rang 20a.

Fricktaler Abendschwinget:

An diesem Rangschwingen nahm Sascha als einziger muttenser Schwinger teil.

Er platzierte sich mit drei Siegen und zwei Gestellten und einer Niederlage auf Rang 8a.

Weissensteinschwinget:

Als einziger Muttenser konnte sich Sascha für den Weissenstein qualifizieren.

Leider erreichte er mit zwei Gestellten und zwei Niederlagen den Ausstich nicht, konnte jedoch an seinem ersten Bergkranzfest Erfahrungen sammeln.

Verletzung von Sascha:

Manuel und Sascha nahmen am Trainingsweekend des NWS Kader teil, wir waren sehr motiviert und das Training war hart aber es machte Spass. Doch dann kam der Dämpfer. Sascha riss sich bei einem Sprint den Oberschenkelmuskel an und musste für mehrere Wochen pausieren.

NWS. Schwingfest in Brugg:

An diesem Schwingfest startete nur Manuel, da Roy, der frischgebackene Ehemann sich noch in den Flitterwochen befand und Sascha wegen seiner Verletzung pausieren musste.

Mit drei Gewonnenen, einem Gestellten und zwei Verlorenen platzierte Manuel sich auf dem Rang 10d einen halben Punkt hinter dem Kranz.

Eidgenössisches Schwing-und Äplerfest in Pratteln:

Am Saisonhöhepunkt starteten leider keine muttenser Schwinger.

Sascha war jedoch so gut wie gesetzt, konnte sich leider wegen seiner Verletzung dennoch nicht qualifizieren.

Ich bin jedoch sehr zuversichtlich, seine Teilnahme an einem ESAF wird kommen!

Nichts desto trotz war das Esaf ein Fest der Superlative und meiner Meinung nach ein voller Erfolg.

Klubschwinget Schwingklub MuttENZ:

Das interne Klubschwingen welches als Werbung für den Schwingsport dient war sehr gut besucht und konnte einigen den urchigen Sport schmackhaft machen.

Schlussgang: Burkhardt Roy/Gerber Manuel

Sieger: Manuel Gerber

Gelterkinder Herbstschwingen:

Bei diesem Rangschwingen gingen Manuel und Roy an den Start.

Manuel gewann Drei, stellte Zwei und verlor nur den Festsieger, er platzierte sich auf Rang 5b.

Roy gewann und verlor je Drei. Und platzierte sich auf Rang 6a, gute Leistung.

Mümliswiler Herbstschwinget:

Am ersten Mümliswiler Herbstschwinget starteten wieder Manuel und Roy. Manuel belegte am Fest seiner Wahlheimat den Rang 12a und Roy den Rang 13a.

Niklausschwingen Pratteln:

An diesem kommenden Fest sind bis jetzt Manuel und Sascha angemeldet.

Wir freuen uns, dass das Schwingfest mit meiner Meinung nach Kultstatus, nun doch stattfindet.

Schlusswort:

Die Saison 2022 war durchzogen mit Tiefen wie Trainingsrückständen und Verletzungen, jedoch auch Höhen wie der Kranzgewinn von Sascha und auch der Zuwachs im Aktivtraining.

Ich freue mich sehr auf einen harten aber dennoch tollen Trainingswinter mit meinen Aktivschwingern und blicke zuversichtlich und optimistisch auf die kommende Saison 2023.

Manuel Gerber

Technischer Leiter Aktive Schwingklub Muttenz